

Durchwachsener Spieltag für den TTC MJK Herten

TISCHTENNIS: Im Derby gibt es einen Sieg.

Herten. Mit 1:8 verloren die NRW-Liga-Damen des TTC MJK Herten bei der TTC SG Steele. „Nachdem wir zuletzt knapp an einem Punkterfolg vorbeigeschrammt sind, war das wieder eine bittere Klatsche“, gestand Sprecher Peter Turek ein. Den Ehrenpunkt gewann Anna-Lena Werning in einem spannenden Fünf-Satz-Match.

Das mit Spannung erwartete Bezirksliga-Lokalderby zwischen dem TTC MJK Herten II und der DJK Herten/Disteln ging mit 9:2 an die MJK-Reserve. Auch das Fehlen von Marius Czempel brachte den Tabellenzwei-

ten nicht aus dem Konzept. Die 2:1-Doppelführung wurde im ersten Einzeldurchgang in ein deutliches 7:2 umgewandelt.

Auch das Bezirksklassenteam des TTC MJK Herten musste im Kellerduell beim Werner SC kurzfristig Ersatz stellen. „Das 8:8 ist im Abstiegskampf eigentlich zu wenig. Es war mehr drin“, resümierte Kapitän Sascha Detert.

Gegen den VfB Kirchhellen II verlor der MJK IV 3:9. Ein Grund für die deutliche Niederlage: Mit Oliver Sawicki und Peter Turek verletzten sich zwei Hertener im Verlauf der Begegnung. jos